



**WERKGRUPPE**  
*Klosterarbeiten*

**EINLADUNG**

ZUR AUSSTELLUNG

*fromm.fein.filigran - der goldene Faden der Klosterarbeiten*

**Werkgruppe Klosterarbeiten**  
Welserstraße 28  
4631 Krenglbach  
0043 (0)699/11426162  
[www.klosterarbeiten.at](http://www.klosterarbeiten.at)  
[office@klosterarbeiten.at](mailto:office@klosterarbeiten.at)

**Ort:** Museum Forum Hall  
Eduard-Bach-Straße 4  
4540 Bad Hall  
0043 (0)7258/4888  
[www.forumhall.at](http://www.forumhall.at)  
[office@forumhall.at](mailto:office@forumhall.at)

**Dauer:** 11. Mai bis 26. Oktober 2019

**Geöffnet:** Do – So 14 bis 18 Uhr  
Gruppen jederzeit nach Voranmeldung



Was sind eigentlich Klosterarbeiten, was macht sie so besonders, diese liebenswerten, anmutigen Erzeugnisse der Volksfrömmigkeit, diese filigranen Verzierungen für „heilige“ Dinge, angefertigt in reiner Handarbeit nach jahrhundertealter barocker Tradition? Ihr Zauber erschließt sich bei näherer Betrachtung: vielfältig und fantasievoll sind die Formen und Techniken, das Material ist edel, der Aufwand an Zeit und Geduld gewaltig, die Anforderungen an gutem Geschmack und Fingerfertigkeit außergewöhnlich hoch. Waren es seinerzeit Nonnen, die in der Stille ihrer Zelle Kostbarkeiten zum Schmuck der Altäre herstellten, so sind es in unseren Tagen viele Frauen aller Alters- und Berufsgruppen, welche die in Europa tief verwurzelte Tradition des Kunsthandwerks lebendig erhalten.

Die Werkgruppe Klosterarbeiten feiert heuer ihr 30jähriges Bestehen. In diesem Zeitraum wurden im Zuge von unzähligen Stunden Kleinodien von internationalen Kursteilnehmern gefertigt. Rund 150 Stücke als kleiner Auszug davon werden bei dieser Sonderausstellung präsentiert. Highlight der Ausstellung sind alte barocke Klosterarbeiten, die als Basis für die neuen Objekte dienen. So sind u.a. große Altartafeln aus Helfenberg, Objekte aus der Schatzkammer und die Reliquienpyramiden der Basilika von Maria Taferl, Museen und Privatbesitz zu sehen sein. Gezeigt werden ebenso aus den letzten 30 Jahren der Werkgruppentätigkeit die große Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten, der verschiedenen Techniken und Materialien die man in Schreinen, Glasstürzen, Bildern, Kindl, Kronen, Eiern u.v.m. findet.

Die Ausstellung wird in Kooperation zwischen dem Museum Forum Hall und der Werkgruppe Klosterarbeiten im OÖ. Volksbildungswerk gestaltet und steht unter der Schirmherrschaft der Österreichischen UNESCO-Kommission.

